

Gemeinschaft der Seligpreisungen Bad Driburg



Newsletter



Gemeinschaft der Seligpreisungen • Helmutstr. 2a • 33014 Bad Driburg •
☎ 05253/972 4314 ✉ info@seligpreisungen-baddriburg.de 🌐 www.seligpreisungen-baddriburg.de

Liebe Freunde,

schon mehrere Wochen haben wir nichts mehr von uns hören lassen (jedenfalls in Form des Newsletters) und ihr habt euch sicher schon gefragt, wie es uns wohl so gehen mag...

Höchste Zeit also für ein kleines Echo von uns: Die Sommerzeit ist bei uns immer eine sehr intensive Zeit (wann geht es bei den Selig eigentlich mal ruhig zu?). Dennoch hat Corona uns apostolisch doch etwas ausgebremst. Die großen Treffen in Lourdes und Lisieux konnten nicht wie sonst stattfinden und auch die Jugendtreffen in Deutschland oder Medjugorje hatten dieses Jahr einen anderen Modus oder fielen aus, so dass wir uns stattdessen unseren Umzugsvorbereitungen weiter gewidmet haben. Einige Geschwister konnten durch die veränderte Situation auch bereits in den erschten Urlaub fahren.

Sicherlich erinnert ihr euch noch an die Dreharbeiten zur Fernsehserie „Ab ins Kloster!“, bei denen Sr. Beate-Maria im März teilgenommen hat. Der Film ist nun fertig geschnitten und wird am 3. September um 20.15 Uhr auf Kabel 1 gesendet. Mal sehen, was die Produzenten daraus gemacht haben... wir sind gespannt!

Eine große Freude erwarten wir nächste Woche. Am 28. August wird Sr. Luzia, die 2 Jahre in der Schweiz verbracht hat, wieder in unser Haus kommen und uns verstärken!

Nicht fehlen soll in diesem Vorwort unser ausdrücklicher Dank für eure Echos auf unsere Projektbroschüre, die eine sehr große positive Resonanz hat. Eure Großzügigkeit der Unterstützung erfüllt uns mit großer Hoffnung und Dankbarkeit! Ihr seid uns noch stärker ans Herz gewachsen!

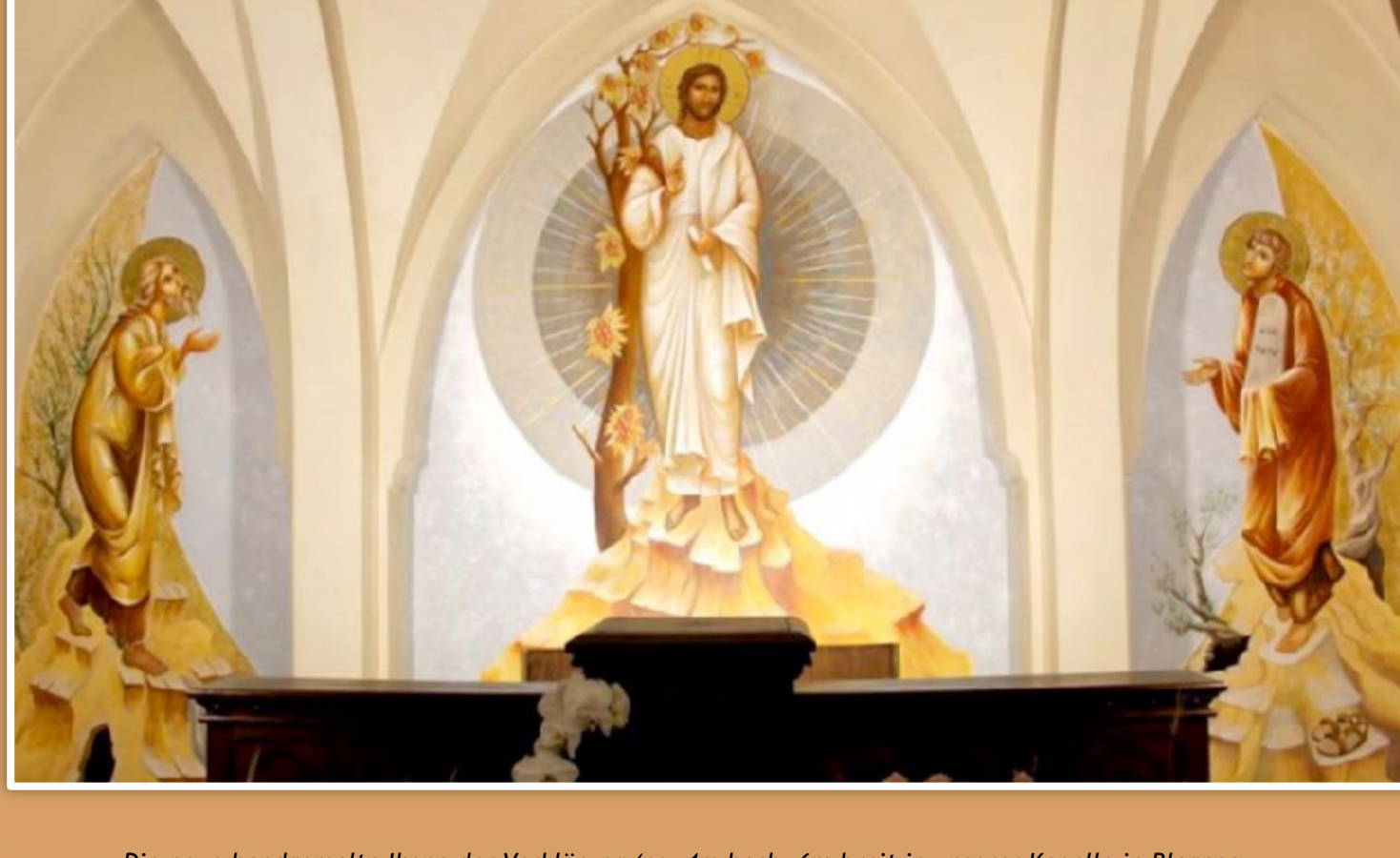
Aus Bad Driburg senden wir euch ganz liebe Grüße, eure Schwestern und Brüder in Christus mit

P. Johannes Maria +

Liturgischer Jahreskreis:

Seit Ende Juni haben wir verschiedene große Feste gehabt, die man in Kürze gar nicht alle aufzählen kann. Neben den großen Heiligenfesten (Johannes d. Täufer, Petrus und Paulus, Pfr. v. Ars, Edith Stein und vielen anderen) wurde in unserer Gemeinschaft die Verklärung des Herrn (6. August) besonders gefeiert. Für uns ist dieses Fest so besonders, weil unsere Lebensregel darin verankert ist. Im Kern unserer Spiritualität stehen der Gehorsam, das Gebet/die ungeteilte Hingabe an Gott und die Armut. Diese geistlichen Pfeiler werden durch die drei Personen auf dem Berg verkörpert, durch Moses, Jesus und Elia. Indem wir Jesus nachfolgen und diese drei Grundhaltungen einüben, hoffen wir durch die Gnade Gottes immer mehr verwandelt zu werden, bis wir ganz Christus gleichgestaltet sind. Erst kürzlich wurde in unserer Kapelle in unserem Haus in Blagnac ein schönes großes Bild der Verklärung angebracht (s. unten), welches uns dieses Mysterium vor Augen stellt.

Außerdem haben wir im August 3 Patrozinien gefeiert: 4. August (Hl. Pfr. v. Ars), einer der Hauptpatrone unserer Gemeinschaft, Mariä Himmelfahrt (15. August), das Patrozinium unseres zukünftigen Hauses, des Klarissenklosters in Paderborn und Maria Königin (22. August), das Patronatsfest unseres Hauses hier in Bad Driburg. Wie dankbar dürfen wir sein, dass uns die Muttergottes schon so viele Jahre hier gut beschützt und geführt hat. Sie ist wahrhaft unsere Mutter und Königin!



Die neue handgemalte Ikone der Verklärung (ca. 4m hoch, 6m breit) in unserer Kapelle in Blagnac.

Rückblick:

Als besonderes Ereignis, das schon etwas zurückliegt, ist die Diakonenweihe unserer Brüder zu nennen, die am 27. Juni in Frankreich (Blagnac) stattfand. Die Weihe hat unser Schutzbischof Robert Le Gall vorgenommen. Aufgrund der Corona-Auflagen haben wir uns entschieden, die Hl. Messe im Freien zu feiern. Auf diese Weise konnten viele Freunde unserer Gemeinschaft an der Messe teilnehmen. Es war ein ungewohnter Rahmen für eine Diakonenweihe, doch die Gemeinschaft ist ja Spezialist im Improvisieren und wie ihr auf dem Bild erkennen könnt haben die Geschwister mit viel Aufwand alles sehr festlich geschmückt. So fehlte nichts zu einer würdigen und frohen Feier! Die Brüder haben ihr Studium in Toulouse abgeschlossen und werden, sofern die Grenzen und Reisemöglichkeiten es zulassen an verschiedenen Orten ihren Dienst beginnen. Wir vertrauen Fr. Pierre-Marie de Jésus, Fr. Jean-Paul du Christ Rédempteur, Fr. Angelin, Fr. Anaël et Fr. Carlos Benedicto de Santa Maria eurem Gebet an!



„Akt der Hingabe“ und Anrufung der Heiligen während der feierlichen Eucharistiefeier.



Unsere frisch „gebackenen“ Diakone: Fr. Angelin, Fr. Jean-Paul, Pierre-Marie de Jésus, Fr. Anaël et Fr. Carlos Benedicto (v. links).

Zeugnis:

Ich möchte euch ein Zeugnis geben, wie der Hl. Blasius Tobias geholfen hat! Bisher war auch ich eher skeptisch demgegenüber, was mir Tobias erzählt hatte aber gleichzeitig auch von einer leisen, zaghaften Hoffnung getragen, dass Gott so etwas tun könnte...

Im Februar waren wir in Hardehausen zur Hl. Messe mit anschließendem Blasius-Segen. Der Priester erklärte, dass der hl. Blasius für Erkältungen, Ohrenleiden und so zuständig ist. Dadurch ermutigt, schaute Tobias mich an, faltete die Hände und kniete sich plötzlich hin, was für mich in dieser Situation sehr ungewöhnlich war.

Nach der Messe gingen wir dann, wie viele andere, nach vorn, um den Blasius-Segen zu empfangen.

Irgendwas muss dann dabei geschehen sein, denn ich sah, dass Tobias weinte, an sein Ohr fasste und sehr berührt in die Bank zurück ging.

„Ist alles o.k. bei dir?“, fragte ich. „Mama, mein Ohr ist ganz warm geworden, bis auf eine winzige Stelle. Ich glaube Blasius hat mir geholfen. Das Ohr ist wieder, bis auf diese winzige Stelle gesund. Da ist nix mehr drin gewachsen. Ich bin mir ganz sicher. Ich habe ihn doch darum gebeten. Ja, und er hat mich gehört.“ Er war sichtlich berührt und erregt, gleichzeitig aber auch total sicher, dass da was Großes mit ihm geschehen war.

Nun war vor einigen Wochen wieder ein O.P. - Termin angesetzt gewesen und dabei zeigte sich erstaunlicherweise:

Das gesamte Ohr war frei vom Knochenfraß, bis auf eine kleine Perle, so groß wie ein Stecknadelkopf innerhalb des Gehörgangs, genau so, wie es Tobias gesagt hatte! Die Ärzte waren mehr als überrascht. Sie hatten mit einem wesentlich größeren Befall gerechnet. Der Abschlussbefund war dann entsprechend: KEINE OP's mehr, denn die Wahrscheinlichkeit, dass noch was wachsen wird ist so gering, dass weitere OP's ausgeschlossen werden können.

Gott ist groß und tut heute noch Wunder! Amen. Halleluja!

Familie T.



Tobias, der mittlere der drei Jungs, mit seiner Familie.

Info:

Zu einigen Gottesdiensten könnt ihr nun wieder zu uns kommen. Wir müssen nach und nach schauen, wie sich die Gesamtsituation entwickelt und wir uns nach unseren Möglichkeiten entsprechend organisieren können. Daher ist eine vorübergehende Anmeldung für den Gottesdienstbesuch unbedingt erforderlich. Alle Entwicklungen und nähere Infos dazu könnt ihr auf unserer Webseite verfolgen. Wir freuen uns auf Euch!

Der Countdown läuft...

Noch 8 Monate bis zu unserem Umzug! (Wir mussten die Uhren doch etwas zurückstellen, doch jetzt ist der Umzugstermin auf die erste Aprilhälfte festgesetzt worden.

Hier könnt Ihr uns unterstützen:

Kath. Verein Kloster Maria Himmelfahrt e.V.
Bank für Kirche und Caritas eG
IBAN: DE38 4726 0307 0024 3900 00
BIC: GENODEM1BKC



Ich würde schon gerne auch mal Bagger fahren... auch deswegen, um hier etwas nachzuhelfen!

Hier könnt ihr den Newsletter abbestellen: info@seligpreisungen-baddriburg.de
(schickt uns einfach eine kurze Nachricht)